

# IGS -Press

Informationsblatt der  
Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

7. JAHRGANG

Juli/August 2006



## IN DIESER AUSGABE

Vereinsnachrichten	Seite 2
Rund um die S-Bahn	Seite 3
Einst und Jetzt	Seite 4
Termine / Impressum	Seite 6

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Kronstadter Straße 50, 81677 München.

Internet: [www.igsbahn-muenchen.de](http://www.igsbahn-muenchen.de). eMail: [info@igsbahn-muenchen.de](mailto:info@igsbahn-muenchen.de)



## Grillfeier

Am Samstag, den 15. Juli 2006 findet auf dem Parkplatz des Werkes Steinhausen die traditionelle Grillfeier der IGS-Bahn statt.

Besteck, Teller und Grillgut bitte wie immer selber mitbringen. Für Getränke und Musik wird gesorgt.

Zu erreichen ist die Grillfeier mit den Buslinien 190 und 191 vom Max-Weber-Platz (U4/U5) aus bis zur Haltestelle "Süßkindstraße". In Fahrtrichtung bis zur Ampel gehen, rechts unter der Autobahn durch und an der nächsten Kreuzung nach links dem Wegweiser zum Werk Steinhausen folgen.

(gh)

## Museumszug auf Tournee

An zwei aufeinander folgenden Tagen, 13. und 14. Mai 2006, begab sich der Museumszug jeweils in der früh dann über die Mangfalltalbahn in Richtung Rosenheim und pendelte anschließend anlässlich des 25 jährigen Clubbestehens der Eisenbahnfreunde Rosenheim e.V. zwischen Ostermünchen und Brannenburg über Rosenheim und Großkarolinenfeld.



Als S25 nach Ostermünchen wartet ET 420 001 in Brannenburg auf seine Abfahrt. Foto: G.Hauptmann



Dampflok 06-013 der Slovenischen Staatsbahn präsentierte sich der Öffentlichkeit auf der Drehscheibe im Bahnpark Augsburg. Foto: M.Hehl

Zur Slowenischen Woche konnte die „alte Dame“ am 28. Mai 2006 auch mal wieder so richtig „Rennen“. Im Rahmen eines großen Familienfestes präsentierte der Bahnpark in Augsburg ihre Neuzugänge wie die DB E-Lok 120 003, eine luxemburgische Lok (Reihe 3602 der CFL, auch „Bügeleisen“ genannt) und die Botschafter Dampflok 06-013 des staatlichen Eisenbahnmuseum in Ljubljana.

Kaum war der ET 420 001 wieder im Werk Steinhausen angekommen, wurde er auch schon wieder für die nächste S-Bahn Tour - Rund um München - hergerichtet. Unter dem Motto Transport & Technik ging es am 03. Juni 2006 als erstes mit Schrittgeschwindigkeit über die höchste Eisenbahnbrücke im Raum München, die Großhesseloher Brücke. 178 Fahrgäste konnten bei langsamer Fahrt einen herrlichen Anblick auf die Isar genießen.



Blick auf die Isar in Richtung München aus dem ET 420 001 auf der Großhesseloher Brücke. Foto: G.Hauptmann

## Vereinsnachrichten / Rund um die S-Bahn



In Malching wurden die vorbeifahrenden Züge ausgiebig fotografiert. Foto: G.Hauptmann

Bei strahlendem Sonnenschein konnten an der Schnellfahrstrecke München - Augsburg abwechslungsreiche Fotomotive von verschiedenen Lokomotiven und Zügen in Malching abgelichtet werden.

Auf dem Weg zum Flughafen München wurde der Rangierbahnhof München Nord durchfahren.

Die Krönung dieser Sonderfahrt war dann die 50-minütige Busfahrt über das

Vorfeld des Münchner Flughafens. Im Anschluß dieser bei den Fahrgästen sehr gut angekommenen Fahrt ging es über Johanneskirchen zurück zum Ostbahnhof wo die Fahrt endete.



Auf dem Vorfeld des Münchner Flughafens steht eine Maschinen der Air France.

Foto: G.Hauptmann

Weitere Bilder von diesen und zahlreichen anderen Fahrten sind im Internet unter [www.igsbahn-muenchen.de/galerie/index.php](http://www.igsbahn-muenchen.de/galerie/index.php) zu finden. Viel Spaß dabei!

(fs)

## Baureihe 423 in Berlin

S-Bahngäste in Berlin. Drei Fahrzeuge der Baureihe 423 sind zurzeit in der Hauptstadt im Einsatz. Von 8.Juni bis 9.Juli sollen Sie den WM-Verkehr verstärken. Die Züge verkehren als Regionalbahn, sind aber als S21 beschildert. Jeweils zwei Kurzzüge sind im 20 Minuten Takt zwischen Gesundbrunnen und Südkreuz unterwegs. Dazwischen halten die Bahnen am neuen Hauptbahnhof und am Potsdamer Platz.



So sieht der neue Berliner Hauptbahnhof von außen aus. Foto: H.Ammon

Optimale Anschlüsse an den Bahnhöfen, Klimatisierung der Fahrzeuge sowie der freie Blick nach vorne (besonders im erst wenige Wochen alten Nord-Süd-Fernbahntunnel) sorgen für rege Benutzung. Zum Einsatz kommen die Münchner 187 und 189, sowie der Frankfurter 436. Gewartet werden die drei (für Berliner Verhältnisse) Exoten in Berlin Lichtenberg. Durch das Engagement des Werkes Steinhausen ist sogar die FIS-Anzeige mit Sprachansage für diesen Einsatz bespielt worden.



423 436 in Berlin-Gesundbrunnen als S21 nach Berlin-Südkreuz. Foto: H.Ammon



(ah) 423 187 im neuen Berliner Hauptbahnhof als S21 Berlin-Südkreuz. Foto: H.Ammon



## Olympiastadion (Oberwiesenfeld)

Es war das ausschlaggebende Ereignis für die schnelle Eröffnung der S-Bahn in München: die Vergabe der XX. Olympischen Spiele an die bayrische Landeshauptstadt. Ursprünglich war der Bahnhof direkt am Nordring geplant, da die Stadtverwaltung die Sportstätten nördlich des Georg-Brauchle-Rings gesehen hatte. Aufgrund der architektonischen Planungen für das Stadion auf dem Gelände des Oberwiesenfelds änderte man diesen Standort, um den Fußweg vom Bahnhof zum Olympiastadion auf 10 Minuten zu verkürzen.

Am 01. Juli 1969 begann der Bau des Bahnhofs zwischen der Landshuter Allee und dem westlich davon gelegenen Industriegelände am Rand des Oberwiesenfeldes. Der Kopfbahnhof war sowohl über ein westliches (über Obermenzing/ Moosach), als auch über ein östlich (über Johanneskirchen) aus dem Nordring geführtes Gleis erreichbar. Aufgrund des Massenandrangs legte man das Bauwerk großzügig aus: 4 Gleise und zwei Inselbahnsteige sollten dem Ansturm gewachsen sein. Am 26. Mai 1972 wurde der Bahnhof "Olympiastadion (Oberwiesenfeld)" in Betrieb genommen. An diesem Tag wurde auch das Stadion mit dem Fußball-Länderspiel Deutschland - UDSSR feierlich eingeweiht. Während der Spiele fuhren die S11 Olympiastadion und die S5 (mit ET 420) das Oberwiesenfeld an. Zur Verstärkung der beiden Linien



Während es etwas ruhiger am Olympiabahnhof war, entstand im August 1972 diese Aufnahme mit ET 420 097 zum Ostbahnhof und 420 529 als S5 nach Herrsching. Foto: Smlg. G.Hauptmann



Nun ist es endgültig ruhig geworden auf dem ehemaligen Olympiabahnhof. Am 29. Juni 2005 hat sich die Natur schon ein gutes Stück zurückerobert. Foto: S.Gottstein

## Einst und Jetzt



hatte man die Sonderlinie S25 mit E-Loks und Wendezügen eingesetzt. Nach der Olympiade wurde der Bahnhof noch gelegentlich bei Veranstaltungen wie z.B. Fußballspielen im Olympiastadion von der S-Bahn bedient. Die Linie lief bis 1985 noch als S11, wurde danach in die S8 umbenannt und schließlich zum 26. Juni 1988 komplett eingestellt. Bis 1992 nutzte man den Bahnhof noch als Abstellbahnhof. Seit einem tödlichen Unfall auf abgestellten Güterwaggons wurde die Oberleitung demontiert und der Bahnhof stillgelegt. Er ist heute auf Gleisen nicht mehr erreichbar. Sein Schicksal ist noch ungewiss, möglicherweise fällt er dem Transrapid zum Opfer - sollte dieser kommen und an dieser Stelle aus dem Untergrund auftauchen.

Besucht man den Olympiabahnhof heute, verströmt er eine eigenartig melancholische Stimmung, insbesondere, wenn man ihn mit dem Hintergrund der damaligen Feiern und Menschenmassen verbindet:

### *Bahnhof Olympiastadion*

*Einst die Spannung  
Einst der Glanz  
Einst Erwartung  
Bunter Tanz.*

*Einst fünf Ringe  
Fehlende Gleise  
Olympiadackel  
Vergangenheitsreise.*

*Bahnsteigtreiben  
Einst zum Sport  
Menschenmassen  
Zum Wettkampfort.*

*Buntes Graffiti  
Leiser Verfall  
Stiller Rost  
Ein Einziges Mal.*

*Einst die Treppen  
Erfüllt mit Leben  
Neu gebaut  
Für fröhliches Beben.*

*Bewachsen die Treppen  
Verschwunden die Zeit  
Wo einst Züge  
Jetzt Verlassenheit.*

*Damals erwacht  
Aus tiefem Schlaf  
Siegerehrung  
Wo eine Welt sich traf.*

*Stephanie Gottstein*



**Termine:**

03.07.2006	Stammtisch im "Weißes Bräuhaus" in Berg am Laim ab 17 Uhr
15.07.2006	Grillfeier ab 15 Uhr auf dem Parkplatz im Werk Steinhausen
22.07.2006	Sonderfahrt mit ET 420 001 zu den Ritterturnier in Kaltenberg
07.08.2006	Stammtisch im "Weißes Bräuhaus" in Berg am Laim ab 17 Uhr
12.08.2006	Sonderfahrt mit ET 420 001 zum Starnberger See mit Schiffsrundfahrt
04.09.2006	Stammtisch im "Weißes Bräuhaus" in Berg am Laim ab 17 Uhr
09.09.2006	Sonderfahrt mit ET 420 001 zum Ammersee mit Schiffsrundfahrt

**Tour 6: Ritterspiele in Kaltenberg - Auf zum Hauen und Stechen.**

Am Samstag, den 22. Juli 2006, gibt es eine Sonderfahrt des ET 420 zum größten Ritterturnier der Welt auf Schloss Kaltenberg. Dieses Jahr geht es bei den beliebten und vielbesuchten Ritterspielen um die zentrale Geschichte des mittelalterlichen Rittertums, um den Gral.

„Kampf um den Gral“ heißt das Spektakel genau, zu dem die S-Bahn-Fahrgäste ganz exklusiv mit dem historischen Zug gebracht werden. Die Zuschauer dürfen sich auf unglaubliche Kunststücke von Rittern und Pferden, verwegene Kämpfer und spannende Turniere freuen.

**Fahrplan:**

München Ostbahnhof ab 15.56 Uhr Gleis 11  
 Kaltenberg an 16.44 Uhr  
 Kaltenberg ab 23.45 Uhr  
 München Ostbahnhof an 00.28 Uhr Gleis 11

**Fahrpreis inkl. Eintritte:**

Erwachsene - Sitzplatz neben Königsloge 48,00 €  
 Erwachsene - Stehplatz / Geländekarte 34,00 €  
 Kinder (6-15 Jahre) - Sitzplatz neben Königsloge 35,00 €  
 Kinder (6-15 Jahre) - Stehplatz / Geländekarte 19,00 €

Buchung unter <http://www.s-bahn-muenchen.de/et420001>

**IMPRESSUM**

Die IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V., Kronstadter Straße 50, 81677 München. Internet: [www.igsbahn-muenchen.de](http://www.igsbahn-muenchen.de). eMail: [info@igsbahn-muenchen.de](mailto:info@igsbahn-muenchen.de). Bankverbindung: Sparda Bank München eG, BLZ 70090500, Kto-Nr. 2473070. Namentlich gekennzeichnete Artikel/Fotos unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur nach vorheriger, schriftlicher Genehmigung, sowie unter Nennung des Namens für andere Medien (print und/oder elektron.) verwendet werden. Kommentare beinhalten die Meinung des Verfassers und nicht der Interessengemeinschaft S-Bahn München e.V.

Redaktion: Stephanie Gottstein (sg), Gerhard Hauptmann(gh), Harald Ammon (ah) V.i.s.d.P.:Frank Schwabe (fs)  
 Titelbild: Am Abend des 15. Oktobers 2003 verlässt 420 001 den Münchner Flughafen als S1 zum Ostbahnhof.  
 Foto: Franz Fanger. Alle nichtgekennzeichneten Fotos: Stephanie Gottstein (2), Smlg. Gerhard Hauptmann (1)